



# Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

**Termin** Dienstag, 14.05.2013, 17:00 bis 18:45 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Personalangelegenheiten, hier: Nachfolgebesezung bei ausscheidenden Mitarbeitern, Feuerwache Vorlage: III-043-2013
<b>5</b>	Erlass einer Nachhaltigkeitssatzung Vorlage: 20-035-2013
<b>6</b>	Antrag der DLW-Fraktion zum Haushalt 2013, Haushaltsausgleich in 2016 und Absen- kung der Beitragsgebühren für Kindertagesstätten Vorlage: 20-038-2013
<b>7</b>	Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013: Beratung der Veränderungen zum Haus- haltsplanentwurf Vorlage: 20-025-2013/3
<b>8</b>	Mitteilungen und Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Regularien

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigt Bürgermeisterin Dr. Panke die langjährige Rats- und Ausschussarbeit des ehemaligen Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion, Herrn Gerd Rammes, mit einer Schweigeminute. Herr Rammes verstarb am 23. März 2013.

1975 zog Gerd Rammes zum ersten Mal in den Rat der Stadt Wülfrath ein, bis er sich nach 32-jähriger Ratstätigkeit 2007 aus der Politik zurückzog. Mehr als 25 Jahre hiervon war er der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion.

### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Sitzung.

### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

### TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

---

Zu TOP 1 des nicht-öffentlichen Teils –Nachfolgebesetzung Feuerwache- wurde die Beschlussvorlage am 08.05.2013 nachgereicht.

Es wird vorgeschlagen, die Vorlage im öffentlichen Teil unter TOP 4 –neu- zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zu TOP 6 –neu- (TOP 5 –alt-) liegt ein geänderter Antrag der DLW-Fraktion als Tischvorlage vor.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

### TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

---

Ratsmitglied Enke hat darum gebeten, die Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 19.03.2013



zu TOP 10 –Personalsituation Amt 37, Amt für Feuer- und Rettungswesen- zu ändern.

Bei allen Fraktionen außer der FDP-Fraktion wird die favorisierte Variante aufgeführt. Die FDP-Fraktion hat sich nicht für eine Variante entschieden. Vielmehr hat Ratsmitglied Altmann die Wichtigkeit hervorgehoben, dass die Verwaltung in der Übergangszeit flexibel reagieren kann.

Die Verwaltung schlägt daher eine entsprechende Ergänzung der Niederschrift vom 19.03.2013 vor. Ein entsprechender Entwurf liegt als Tischvorlage vor.

Die Änderung der Niederschrift wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

---

## **TOP 2** Befangenheitsprüfung

Eine Befangenheit wird nicht erklärt.

---

## **TOP 3** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

---

## **TOP 4** Personalangelegenheiten, hier: Nachfolgebesetzung bei ausscheidenden Mitarbeitern, Feuerwache Vorlage: III-043-2013

Herr Lenatz, Kreisbrandmeister, nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Bürgermeisterin Dr. Panke, Dezernentin Singh und Kreisbrandmeister Lenatz erläutern die Hintergründe, die zum vorliegenden Änderungsvorschlag des Beschlussvorschlages vom 19.03.2013 führten. Herr Lenatz bestätigt, dass die Schutzzielerreichung seit der Einstellung der Gerätewarte erheblich verbessert wurde.

Bürgermeisterin Dr. Panke macht deutlich, dass die Verantwortung für den Brandschutz bei ihr und bei den Ratsmitgliedern liegt. Die Aufstellung des Brandschutzbedarfsplanes obliegt dem Rat. Der Brandschutzbedarfsplan bedarf zu seiner Wirksamkeit keiner weiteren Genehmigung.

Nach Diskussion und Beantwortung von Sachfragen der Ratsmitglieder signalisieren alle Fraktionen bis auf die DLW-Fraktion, die sich enthalten wird, Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

### **Beschluss**

Der Stellenplan wird im Produkt 0207 –Feuerwache- um 3 befristete Stellen (2 Jahre) und 2 unbefristete Stellen für Gerätewarte ausgeweitet.

### **Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	5



---

**TOP 5** Erlass einer Nachhaltigkeitssatzung  
Vorlage: 20-035-2013

---

**Beschluss**

Die Nachhaltigkeitssatzung wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	5
Enthaltung	-

---

**TOP 6** Antrag der DLW-Fraktion zum Haushalt 2013, Haushaltsausgleich in 2016 und Absenkung der Beitragsgebühren für Kindertagesstätten  
Vorlage: 20-038-2013

---

Nach kurzer Begründung des Antrages durch Fraktionsvorsitzenden Dr. Homberg und anschließender Diskussion stimmt Herr Dr. Homberg dem Vorschlag zu, den Beschlussvorschlag an den Fachausschuss (JHA) mit folgender Ergänzung zu verweisen:

„Die Verwaltung stellt dar, **ob und falls ja, wie** eine Absenkung der Beitragsgebühren erreicht werden kann.“

**Beschluss**

Die Beschlussvorlage wird in den zuständigen Fachausschuss (Jugendhilfeausschuss) verwiesen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	3

---

**TOP 7** Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013: Beratung der Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf  
Vorlage: 20-025-2013/3

---

Bürgermeisterin Dr. Panke verliest eine persönliche Erklärung von Ratsmitglied Sträßer, der an der Ratssitzung berufsbedingt nicht teilnehmen kann. Herr Sträßer hatte in der letzten Ratssitzung die Meinung vertreten, dass eine geheime Abstimmung zum Haushalt nicht möglich sei. In seiner persönlichen Erklärung entschuldigt er sich ausdrücklich bei den Ratsmitgliedern und der Bürgermeisterin.

Nach kurzen Statements ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss**

1. Der Haushaltsplan 2013 in der Fassung vom 04.12.2012 wird unter Berücksichtigung der sich aus der Gesamtveränderungsliste zum Stand 17.4.2013 (Anlage 1) ergebenden Veränderungen beschlossen.



2. Die Haushaltssatzung wird in der vorgelegten Fassung (Anlage 3) beschlossen.
3. Die Erhöhung der Grundsteuern zum 01.01.2014 wird aus dem Haushaltssicherungskonzept V (Maßnahme Nr. 1105) gestrichen.
4. Das HSK V wird in der vorgelegten Fassung (Anlage 4) beschlossen.
5. Der Ratsbeschluss vom 19.06.2012 zu TOP 5 „Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Wülfrath 2012“ wird in den Punkten 3 c Abs. 1-3 aufgehoben.
6. Die Wiederbesetzung künftig frei werdender oder die Einrichtung neuer Stellen bedarf in jedem Einzelfall einer Vorberatung durch den Arbeitskreis Personal und einer Zustimmung des Hauptausschusses. Die Verwaltung legt dem Arbeitskreis Personal sowie dem Hauptausschuss dazu nach erfolgter Aufgabenkritik der Stelleninhalte im jeweiligen Fachausschuss einen begründeten Entscheidungsvorschlag vor. Der Prozess der Aufgabenkritik soll bei absehbarem altersbedingtem Ausscheiden spätestens 12 Monate vor Eintritt der Vakanz im Fachausschuss abgeschlossen werden
7. In der Finanzplanung sind altersbedingt entstehende Vakanzen bis zu einer Entscheidung über eine Wiederbesetzung mit 50 % der Personalkosten zu planen.
8. Die Verwaltung ist gehalten, die Einhaltung des Ratsbeschluss vom 25.9.2012 zu TOP 8 „Festlegung der Eckdaten für die Haushalte 2013 und 2014“ auf Basis des Eckwertes 2014 in Summe bei der Vorlage künftiger Haushalte anzustreben und dessen Entwicklung auch in folgenden Haushaltsjahren darzustellen.

### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	-
Zustimmung	X
Ablehnung	5
Enthaltung	-

### TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeisterin Dr. Panke erinnert an die Sonderratssitzung am 9. Juni 2013 um 11 Uhr zur Erneuerung der Städtepartnerschaft mit Ware. Über eine rege Teilnahme –auch an dem Vorabendprogramm- würde sie sich im Sinne einer Wertschätzung der langjährigen Freundschaft freuen. Die Einladung wird den Ratsmitgliedern in Kürze zugesandt.

Ratsmitglied Effert nimmt Bezug auf den Brief von Frau Haske und Herrn Winterberg i.S. Integrationshelfer, der sowohl der Verwaltung als auch den Ratsfraktionen zugegangen ist. Frau Dr. Panke bestätigt, dass sich der Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung mit der Thematik befassen wird. Im Vorfeld wurde bereits ein Gespräch mit den Schulleitungen geführt.

Ratsmitglied Effert bittet im Hinblick auf die nächste Bundestagswahl, den für den 7. Sept. 2013 geplanten Demographie-Workshop auf einen Zeitpunkt nach der Wahl zu verschieben. Die Bürgermeisterin sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Die Verschiebung der Ratssitzung im September wird von Ratsmitglied Effert kritisiert. Die Ratsmitglieder planen ihren Urlaub aufgrund der vorliegenden Sitzungstermine. Kämmerer Ritsche erläutert, dass die Ratssitzung wegen der Einbringung des Haushalts 2014 verschoben werden musste. Bürgermeisterin Dr. Panke bestätigt, dass Sitzungsverschiebungen nur in besonderen Ausnahmefällen vorgenommen werden.

Ratsmitglieder Seidler und Altmann erkundigen sich nach der augenscheinlich nicht ordnungsgemäß beendeten Baumaßnahme „Lärmschutzwand an der Umgehungsstraße“. Bürgermeisterin Dr. Panke hat diesbezüglich bereits versucht, Kontakt zur Leitungsebene des Landesbetriebs



bes Straßen, Herrn Decker, aufzunehmen. Der jetzige Zustand (Vermüllung, keine Anpflanzungen, gefährliche Durchgangsmöglichkeit insbesondere für Kinder) kann nicht länger hingenommen werden. Sofern in dieser Woche keine Rückmeldung des Landesbetriebes erfolgt, wird sie sich an das entsprechende Ministerium wenden.

Ratsmitglied Dr. Homberg macht darauf aufmerksam, dass das Straßenschild der Johanna-Beyth-Gasse fehlt und die Pflanzenfrau in der Fußgängerzone beschädigt ist. Dezernentin Singh erklärt, dass die Reparatur der Pflanzenfrau bereits beauftragt wurde.

In diesem Zusammenhang weist die Bürgermeisterin darauf hin, dass die in der Fußgängerzone aufgestellten Schäfchen mit schwarzer Farbe besprüht wurden. Sie hat eine Belohnung von 500,-- € für Hinweise zu den Verursachern ausgelobt.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Weskott berichtet die Bürgermeisterin, dass es keine Neuigkeiten i.S. Forensik gibt.

Ratsmitglied Herbes erkundigt sich nach der Schließung des Kommunalfriedhofs, wie im AUO beschlossen. Er berichtet, dass die Tore geöffnet sind und derzeit keine Möglichkeit besteht, diese zu verschließen. Zudem fragt er nach, was mit den privaten Türchen passieren soll. Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass die Thematik im nächsten AUO diskutiert werden soll. Kämmerer Ritsche ergänzt, dass die Kosten für eine dauerhafte Schließung sowie für eine Schließung während bestimmter Zeiten ermittelt und dem AUO vorgelegt werden.

Desweiteren erkundigt sich Ratsmitglied Herbes nach dem Blumenkübeln in der Fußgängerzone. Dezernentin Singh antwortet, dass die Kübel in der Wiedenhofer Straße am 15.05.2013 bepflanzt werden.

*Antwort zur Niederschrift:* Die Abnahme der Pflanzkübel in der Wiederhofer Str. erfolgte am 16.05.2013. In der Fußgängerzone sind alle Kübel bereits bepflanzt. Es sind jedoch einige Pflanzen abgestorben; diese wurden am 15.05.2013 im Rahmen der Bepflanzung Wiedenhofer Strasse ersetzt.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Ulbrich nach

- a) der Anbindung des Gewerbegebietes Kocherscheidt an die Innenstadt über die Tönisheider Straße und
- b) der Sanierung des Krappsteiches

antwortet die Bürgermeisterin, dass beide Angelegenheiten in den entsprechenden Fachausschüssen zu thematisieren sind.

Ratsmitglied Ulbrich bittet ferner darum, die Bepflanzung im Spring zu verbessern. Die Bürgermeisterin sagt eine Prüfung der Möglichkeiten zu. Derzeit sind dort Sumpfpflanzen angepflanzt.

Ratsmitglied Schmahl erkundigt sich nach dem Haus „12 Apostel“ am Voisberger Weg. Dezernentin Singh und Bürgermeisterin Dr. Panke erläutern, dass ein Bauantrag vorliegt, dieser aber noch nicht abschließend geprüft wurde, da noch ein Gutachten und eine Stellungnahme der Aufsichtsbehörde fehlen.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Welp, den AWS, der über alle Bauanträge mit Relevanz unterrichtet werden soll, entsprechend zu informieren. Die Bürgermeisterin sagt dies zu.



## **anwesend**

### **Ratsmitglied**

Herr Hans-Peter Altmann  
Herr Hans-Joachim Czerwonka  
Herr Axel Effert  
Frau Barbara Enke  
Herr Heinz Franke  
Herr Siegfried Gartmann  
Frau Elisabeth Gawrych  
Herr Thomas Golob  
Herr Reiner Heinz  
Herr Andre Herbes  
Herr Horst Hoenke  
Herr Manfred Hoffmann  
Herr Dr. Frank Homberg  
Herr Carsten Klein  
Frau Ilona Küchler  
Herr Mustafa Kurt  
Herr Claus Leifeld  
Herr Thomas May  
Herr Ralph Mielke  
Herr Stephan Mrstik  
Frau Angela Nadolski  
Herr Wolfgang Peetz  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Herbert Romund  
Frau Birgitt Schmahl  
Herr Andreas Seidler  
Herr Mario Sülz  
Herr Udo Switalski  
Herr Hans-Juergen Ulbrich  
Frau Tabea van Hueth  
Herr Axel C. Welp  
Frau Petra Weskott

### **Verwaltungsmitarbeiter/in**

Frau Doris Abel  
Herr Karsten Niemann  
Frau Walburga Renne  
Herr Rainer Ritsche  
Frau Christiane Singh  
Herr Hans-Werner van Hueth  
Frau Silke Volz-Schwach



**Gast**

Herr Kreisbrandmeister Lenatz

**Bürgermeister/in**

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 31. Mai 2013

---

(Dr. Claudia Panke)  
Bürgermeisterin

---

(Silke Volz-Schwach)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.